

PRÜFUNG WIRTSCHAFTSDEUTSCH,
TOURISMUS UND GASTGEWERBE
Mittelstufe
Test



AUFGABENMUSTER, 2007

ARBEITSZEIT: 35 MINUTEN

INSGESAMT: 20 PUNKTE

FÜR IHRE ANTWORTEN BENUTZEN SIE DAS LÖSUNGSBLATT!

I. 1–5 Was passt zusammen? Achtung, ein Wort ist überflüssig!

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Freizeit | a) ausschöpfen |
| 2. eine Veranstaltung | b) durchführen |
| 3. Nockerln | c) einteilen |
| 4. Tourismuskapazitäten | d) hinterlassen |
| 5. Nachricht | e) versuchen |
| | f) zupfen |

II. 6–10 Wer/Was ist gemeint? Achtung, drei Fachausdrücke sind überflüssig!

Angebotspolitik, externes Personal, Fremdenführer, Küchenbrigade,
Pauschalreise, PR, Reiseführer, Suite

6. Paket von Reiseeinzelleistungen, das mit einem einheitlichen Preis versehen und vermarktet wird.
7. Räume eines Hotels, die gehobene Ansprüche der Gäste befriedigen. Hier werden den Gästen Vorraum, Garderobe, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Badezimmer zur Verfügung gestellt.
8. Dieses Hotelpersonal hat einen direkten Kontakt zum Gast.
9. Diese Person macht die Touristen mit den Sehenswürdigkeiten des Zielorts bekannt.
10. Diese Tätigkeit hat den Zweck, die Angebote der Hotels auf die Bedürfnisse der Gäste einzustellen und die Nachfrage zu fördern.

III. 11–17 Was ist falsch?

11. Zu den traditionellen Absatzmethoden in der Gastronomie gehören:
 - a) Ungarischer Service
 - b) Tellerservice
 - c) Englischer Service
 - d) Französischer Service
12. Traditionelle ungarische Gerichte werden durch gekennzeichnet.
 - a) Mehlschwitze
 - b) Zwiebeln
 - c) Gewürzpaprika
 - d) Malz

13. Die Küche der Schweiz wurde in erster Linie von der Küche beeinflusst
 - a) italienischen
 - b) französischen
 - c) englischen
 - d) deutschen
14. Auf den sanften Tourismus trifft zu, dass
 - a) die Touristen an festen Programmen teilnehmen.
 - b) sich die Touristen vor der Reise mit dem Zielland beschäftigen.
 - c) die Touristen spontane Entscheidungen treffen.
 - d) sich die Touristen während der Reise viel Zeit nehmen.
15. Zum wirtschaftsorientierten Tourismus gehören
 - a) Klubitourismus
 - b) Geschäftstourismus
 - c) Messtourismus
 - d) Incentivetourismus
16. Die Aufgaben der Reisebüros:
 - a) sie vermitteln Hotelaufenthalte
 - b) erteilen Auskünfte über Verkehrsmittel
 - c) kaufen von den Leistungsträgern Teilleistungen
 - d) besorgen Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen
17. Zu den Hauptdienstleistungen eines Hotels gehören:
 - a) Sicherung von Ruhe und Schlaf
 - b) Parkplatz
 - c) Auskunftsdienst der Rezeption
 - d) Besorgungen der Angestellten für die Gäste

IV. 18–20 Bilden Sie zusammengesetzte Wörter mit Restaurant-/restaurant.

18. Selbstbedienung
19. Nationalität
20. Besitzer

V. 21–25 Beantworten Sie die Fragen sinngemäß (mit den Verben im Passiv)!
Behalten Sie die Zeitformen bei!

21. Wer unterzeichnete den Vertrag? →
Der Vertrag von den zwei Kontrahenten
22. Wer hat mit den Vertretern des Bauunternehmens Verhandlungen geführt? →
Von den Geschäftsführern Verhandlungen mit den Vertretern des Bauunternehmens
23. Wodurch könnte man die Produktivität steigern? →
Durch die Einführung neuer Technologien die Produktivität
24. Was hätte man bestellen müssen? →
Modernere Maschinen hätten
25. Was bietet der Gemüsehändler an? →
Frische Waren von dem Gemüsehändler

VI. 26–30 Ergänzen Sie die Sätze sinngemäß (mit Partizipien)!

26. Der Direktor, den man vor kurzem ernannte, ist ein vor kurzemer Direktor.
27. Die Ziele, die man erreichen will, sind dieen Ziele.
28. Die Arbeitsplätze, die das Management abbaute, sind dieen Arbeitsplätze.
29. Ein Geschäftsführer, der die Arbeitsphasen kontrolliert, ist ein die Arbeitsphasener Manager.
30. Städte, die Touristen anziehen, sind Touristene Städte.

VII. 31–35 Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Elementen (Präpositionen)!
Achtung, zwei Präpositionen sind überflüssig!


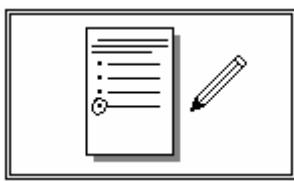
ab, an, auf, für, mit, nach, um

Die Regierung hat die Arbeitslosenstatistik verschönt.(31) einem neuen Statistik-Trick will der Arbeitsminister Wolfgang Clement die Arbeitslosenzahl künstlich nach unten drücken.(32) einer Vorschrift gelten Jobsuchende in Trainingsmaßnahmen nicht mehr als arbeitslos. Die Vermittler der Bundesagentur(33) Arbeit dürfen sie deshalb(34) letztem Monatsbeginn nicht mitzählen. Die statistisch ausgewiesene Zahl der Arbeitslosen sinkt dadurch jeden Monat(35) 70.000. Der neue Trick gehört zu einer Reihe von Statistik-Verschönerungsmaßnahmen.

VIII. 36–40 Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Elementen (Relativpronomen)!

36. Ein Unternehmer, Praktikumstellen für Studenten sichert, wird von dem Staat unterstützt.
37. Kleinbetriebe, Geschäftsführer an der Konferenz teilgenommen haben, wurden sofort über die neuen Möglichkeiten informiert.
38. Gesetze, in es um den Umweltschutz geht, muss man beachten.
39. Ein Projekt, Ausführung zu lange dauert, wird nicht in vollem Maße von der EU finanziert.
40. Ein Werbespot, mit man Erfolg erzielen will, soll in kurzer Zeit das Wesentlichste über das Produkt mitteilen.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

	PRÜFUNG WIRTSCHAFTSDEUTSCH, TOURISMUS UND GASTGEWERBE Mittelstufe Test	
AUFGABENMUSTER, 2007		
1. Korrektor:	2. Korrektor:	Testpunkte: <input style="width: 50px; height: 30px;" type="text"/>
		Endpunkte: <input style="width: 50px; height: 30px;" type="text"/>

I.	1.	c (einteilen)	V.	21.	wurde ... unterzeichnet
	2.	b (durchführen)		22.	sind ... geführt worden
	3.	f (zupfen)		23.	könnte ... gesteigert werden
	4.	a (ausschöpfen)		24.	bestellt werden müssen
	5.	d (hinterlassen)		25.	werden ... angeboten
II.	6.	Pauschalreise	VI.	26.	ernannt(er)
	7.	Suite		27.	zu erreichend(en)
	8.	externes Personal		28.	abgebaut(en)
	9.	Fremdenführer		29.	kontrollierend(er)
	10.	Hotelmarketing		30.	anziehend(e)
III.	11.	a	VII.	31.	Mit
	12.	d		32.	Nach
	13.	c		33.	für
	14.	a		34.	ab
	15.	a		35.	um
	16.	c	VIII.	36.	der
	17.	b		37.	deren
IV.	18.	Selbstbedienungsrestaurant	38.	denen	
	19.	Nationalitätenrestaurant	39.	dessen	
	20.	Restaurantbesitzer	40.	dem	